

DR-Baureihe 56.2–8

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Zwischen dem Jahr 1934 und 1941 baute die Deutsche Reichsbahn insgesamt 691 Dampflokomotiven der bis dahin als Baureihe 55.25–56 eingruppierten Preußischen G 8.1 um; daraus entstand die **Baureihe 56.2–8**. Die vierachsigen Lokomotiven erhielten vorne eine Bisselachse mit 100 mm Seitenspiel und wurden so zu Lokomotiven der Bauart 1'D. Die Laufachse ließ eine höhere Geschwindigkeit zu, und die Lok konnte auch als Personenzuglokomotive eingesetzt werden. Außerdem war die durchschnittliche Achslast geringer geworden, so dass die Lokomotiven auch auf Nebenstrecken eingesetzt werden konnten. Bei dem Umbau wurde der Kessel nach vorne verschoben und auch etwas angehoben. Auch wurde über den vorderen Kuppelachsen ein Ballastgewicht eingebaut. Die Fahrzeuge hatten die Betriebsnummern zwischen 56 201 und 56 891, wobei die Nummerierung nicht fortlaufend war.

Die Deutsche Bundesbahn übernahm nach dem Zweiten Weltkrieg 368 der 410 vorhandenen Exemplare und musterte sie bis 1968 aus. Die letzte war die 56 241, die noch die neue Nummer 056 241-3 tragen sollte. Die Deutsche Reichsbahn musterte ihre jetzt als Baureihe 56.1 geführten Lokomotiven bis Ende 1970 aus.

Die 56 218, 258, 317, 543 und 598 verblieben nach dem Zweiten Weltkrieg auf österreichischem Staatsgebiet. Die 56 317 und 543 wurden bereits 1953 ausgemustert. Die restlichen Maschinen bildeten unter Beibehaltung der Ordnungsnummern die **ÖBB Reihe 656**. Alle drei Maschinen der ÖBB-Reihe 656 wurden schon 1956 ausgemustert.

Die nach 1945 in Polen verbliebenen Maschinen bekamen die PKP Reihenbezeichnung **Tr5**. Die Tr5-65 (ehemals 56 511) ist erhalten geblieben und ist heute Eigentum des Eisenbahnmuseums Wolsztyn.

Die Fahrzeuge waren mit Schlepptendern der Bauarten pr 3 T 16,5, pr 3 T 20 oder pr 2'2' T 21,5 ausgestattet.

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=DR-Baureihe_56.2–8&oldid=126715586“

Kategorien: Dampflokomotive Achsfolge 1D | Triebfahrzeug (Deutsche Reichsbahn 1920–1945)

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 21. Januar 2014 um 16:09 Uhr geändert.
 - Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

DR-Baureihe 56.2–8
DB Baureihe 56 / 056
DR-Baureihe 56.1
ÖBB 656



| | |
|----------------------------|----------------------------------|
| Anzahl: | 691 |
| Ausmusterung: | 1970 |
| Bauart: | 1'D h2 |
| Spurweite: | 1435 mm (Normalspur) |
| Länge über Puffer: | 18.296 mm |
| Drehgestellachsstand: | 1.579 mm / 1.560 mm |
| Gesamtradstand: | 7.200 mm |
| Dienstmasse: | 74,6 t |
| Reibungsmasse: | 64,1 t |
| Radsatzfahrmasse: | 16,2 t |
| Höchstgeschwindigkeit: | 70 km/h |
| Indizierte Leistung: | 927 kW |
| Treibraddurchmesser: | 1.350 mm |
| Lauferraddurchmesser vorn: | 800 mm |
| Zylinderanzahl: | 2 |
| Zylinderdurchmesser: | 600 mm |
| Kolbenhub: | 660 mm |
| Rostfläche: | 2,58 m ² |
| Überhitzerfläche: | 51,88 m ² |
| Verdampfungsheizfläche: | 146,04 m ² |
| Tender: | pr 3 T 16,5/20 pr 2'2' T 21,5 |
| Wasservorrat: | 16,5/20,0/21,0 m ³ |